



Umweltbüro Nord e.V. – Herbstbrief 2014

Liebe Mitglieder im Umweltbüro Nord e.V.,
liebe Partner und Freunde!

der Herbst ist fast vorbei – aber die Arbeit geht dem Briefeschreiben vor, und daher kann und möchte ich Ihnen erst heute von dem recht bewegten letzten halben Jahr berichten. Wir haben diverse kleinere und größere Aktionen bzw. Veranstaltungen erfolgreich absolviert – vom **Klimadinner** bis zum **Landeswettbewerb „nachhaltig mobil – kann jeder?“**. Wir haben die **Umweltbibliothek** weiter modernisiert. Wir können im **Klimadetektive-Projekt** Erfolge vorweisen, aber noch keine Perspektiven anbieten. Bei aller Betriebsamkeit haben wir uns auch die Zeit genommen, Grundsätzliches zu diskutieren und dies in ein **Leitbild und ethische Leitlinien** zu fassen. Für unsere weitere Arbeit suchen wir schließlich (immer!) **UnterstützerInnen und MitstreiterInnen**.

Ich hoffe, dass dieser Brief Sie ein wenig mit bewegt – und Sie vielleicht auch anregt, uns zu unterstützen, unsere Arbeitsergebnisse zu nutzen oder sich an unseren Veranstaltungen zu beteiligen.

Landeswettbewerb „nachhaltig mobil – kann jeder?“

Der Verkehr ist einer der kritischsten Bereiche beim Klimaschutz. Während in den vergangenen Jahren die erneuerbaren Energien ausgebaut oder Gebäude energetisch saniert wurden, nimmt der Transport von Personen bzw. Waren immer weiter zu – verbunden mit einem immensen Verbrauch an Kraftstoffen und steigenden CO₂-Emissionen.

Vor diesem Hintergrund hat das Energieministerium Mecklenburg-Vorpommern im Sommer einen Landeswettbewerb ausgeschrieben, bei dem Ideen, Konzepte und Projekte zu einer nachhaltigen und klimaverträglichen Mobilität gesucht wurden. Ein Kommunikationsteam hat die Konzeption des Wettbewerbs begleitet und den Aufruf landesweit bekannt gemacht. 32 Akteure haben sich mit insgesamt 36 Beiträgen beworben. Eine unabhängige Jury hat daraus fünf Preisträger ausgewählt:

1. Preis: „Ein Dorfladen macht elektro-mobil. Wie Kunden zu Überlegungen angeregt werden und der eigene Transport mit Hilfe der Sonne stattfindet“ von Bernd Kleist / Dorfladen Gessin
2. Preise: „Das Usedomer Modell“ von den Inselwerken e.G. • „E-Mobilität auf den Inseln Rügen und Hiddensee und in der Hansestadt Stralsund“ von e-mobility GmbH Rügen • „Wir fahren zusammen“ vom de DROM e. V. • „Klimahotel Parin“

Wir haben im Kommunikationsteam mitgearbeitet. Mit den Ergebnissen können wir zufrieden sein:

Es ist zunächst gelungen, ganz unterschiedliche Akteure aus allen Landesteilen zu gewinnen – Unternehmen, Kommunen, Vereine, eine Schule und mehrere Privatpersonen haben sich beteiligt.



Die eingereichten Beiträge decken eine große thematische Breite ab; das Thema Elektromobilität dominiert, es wird aber in seinen verschiedenen Facetten betrachtet (z.B. innovative Fahrzeuge, breitere Nutzung von E-Mobilen, Aufbau von Lade-Infrastruktur); es gibt aber auch Beiträge, die z.B. der Verkehrsvermeidung durch kurze Wege bzw. gemeinschaftliche Mobilität oder alternativen Transportmitteln (Lastenfahrräder) gewidmet sind.

Die Jury hat in großer Einmütigkeit kluge Entscheidungen gefällt und wirklich herausragende Beiträge für die Prämierung ausgewählt.

Die Abschlussveranstaltung mit Energieminister Christian Pegel, welche am 27.11.2014 im Stralsunder Rathaus stattfand, war gut besucht und bot einen angemessenen Rahmen für die Auszeichnung und den Austausch der Akteure.

Und schließlich war die außerordentlich gute und konstruktive Zusammenarbeit der ganz verschiedenen Akteure im Kommunikationsteam und in der Jury eine sehr schöne Erfahrung für uns.

Nun bleibt zu hoffen, dass diese Aktion die Akteure und ihre gute Arbeit auch langfristig stärkt und so eine nachhaltige Mobilität in unserem Land fördert.

www.umweltschulen.de/klimaschutzaktionen/nachhaltig-mobil.html

AnsprechpartnerInnen: Kathrin Braunschweig, Tilman Langner

Umweltbibliothek

Gemeinsam mit den Umweltbibliotheken in Rostock und Neubrandenburg arbeiten wir daran, uns zu modernisieren, den Medienbestand zu aktualisieren und die Zahl der LeserInnen zu erhöhen.

So ist auch unser Adventskalender entstanden. Auf www.umweltschulen.de/bibo/adventskalender.html können Sie jeden Tag ein Türchen öffnen und eine Buchempfehlung sowie einen praktischen Tagestipp finden.

Fünf Jahre lang war die Umweltbibliothek (auch) Projektbüro der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU) M-V e.V.; Sabine Langner und zeitweilig Romy Plonus haben hier gearbeitet. Das ist nun beendet; aber wir sind weiterhin Geschäftsstelle der ANU M-V e.V.

Seit Sommer sind wir Einsatzstelle für das Projekt „Schatz an der Küste – Nachhaltige Entwicklung zum Schutz der biologischen Vielfalt in der Region Vorpommersche Boddenlandschaft und Rostocker Heide (Hotspot 29)“ der Ostseestiftung. Claudia Reese hat bei uns ihren Arbeitsplatz; sie koordiniert die Bildungsarbeit im Projekt.

Nach dem Klimadinner (siehe nächste Seite) planen wir auch für das neue Jahr wieder Veranstaltungen – so eine Bücher- und Spieletauschbörse, einen Bientag sowie Aktionen zu den Gedenktagen wie dem Tag der Erde, dem Tag des Baumes etc. Und unsere vielen neuen Bücher sind **immer** einen Besuch wert!

Mehr zur Umweltbibliothek: www.umweltschulen.de/bibo/ und www.facebook.com/Umweltbibliothek.

Ansprechpartnerinnen: Thea Luchterhand, Rita Gennies, Sabine Langner



Klimadinner

Gemeinsam kochen und genießen und in einer angenehmen Atmosphäre Zusammenhänge zwischen Ernährung und Klimaschutz kennen lernen – das ist die Idee des Klimadinner, welches am 17.9.2014 stattfand. Es wurde von Friederike Börner-Dräger und Christa Budde moderiert. Zielgruppe waren „Endverbraucher“ – LeserInnen der Umweltbibliothek, Vereinsmitglieder und weitere interessierte Menschen.



Nach einer kurzen Einführung konnten sich die TeilnehmerInnen anhand vorbereiteter Materialien und Aufgaben mit der Klimabilanz ausgewählter Lebensmittelgruppen auseinandersetzen. Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde gemeinsam gekocht. Etwa ein Dutzend – durchweg vegetarische – Gerichte standen zur Auswahl. Die Rezepte wurden ausgehändigt; die Zutaten – überwiegend regional und in Bio-Qualität – standen in den passenden Mengen bereit. Den Höhepunkt bildete dann natürlich das Dinner. Es schmeckte vorzüglich – und machte deutlich, dass Klimaschutz und Lebensqualität zusammenpassen.

Als extra Service hatten wir einen Materialtisch mit passender Literatur eingerichtet. Die dort vorgestellten Fach- und Kochbücher können in der Umweltbibliothek eingesehen bzw. ausgeliehen werden.



Diese kleine aber feine Veranstaltung stieß auf ein sehr positives Echo; sie soll wiederholt werden. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne!

www.umweltschulen.de/klimaschutzaktionen/klimadinner.html

Leitbild und ethische Leitlinien

Wofür steht das Umweltbüro Nord e.V., mit welchen Mitteln arbeiten wir – und mit welchen **nicht**? Über diese Fragen haben wir im Laufe des Jahres intensiv nachgedacht und diskutiert – in zwei Workshops, im Vereinsvorstand und mit schriftlicher Einbeziehung aller Mitglieder; die abschließende Diskussion auf der nächsten Mitgliederversammlung steht noch aus. So sind bislang zwei Papiere entstanden:

- ein Leitbild, in dem wir unsere übergreifenden Ziele benennen und in dem wir beschreiben, wie wir diese in unseren Projekten, Aktionen und in unserem Vereinsleben umsetzen, sowie
- ethische Leitlinien, in denen wir die zu unseren Zielen passenden Mittel für die verschiedenen Bereiche der Vereinsarbeit festlegen – also für Finanzierung, Aufträge, Kooperationen, Einkauf von Material und Dienstleistungen, ideelle Unterstützung sowie Öffentlichkeitsarbeit.

So prüft der Vorstand vorab, ob ein Geldgeber zu unserem Verein passt. Wir möchten unsere Arbeit z.B. **nicht** mit Geldern finanzieren, die durch die Produktion von Waffen oder Atomenergie oder unter Ein-

satz von Kinderarbeit erwirtschaftet worden sind. Dabei wenden wir das Prinzip der Beweislastumkehr an, d.h. ein (potenzieller) Geldgeber bekommt von uns eine Checkliste mit Kriterien vorgelegt und muss sich dazu positionieren. Bei negativem Ergebnis nehmen wir kein Geld entgegen.

Beim Einkauf setzen wir auf „nachhaltige“ Produkte und Dienstleistungen und kaufen z.B. stabile und langlebige Produkte, Recyclingpapier, Ökostrom oder fair gehandelte bzw. Bio-Lebensmittel.

Lesen Sie mehr und diskutieren Sie mit: www.umweltschulen.de/umweltbuero/leitbild-leitlinien.html

Klimadetektive in der Schule

Das Klimadetektive-Projekt, das wir im Sommer 2012 begonnen haben, ist weitgehend abgeschlossen. Die meisten der 12 Pilotschulen haben ihre Arbeit beendet – d.h. sie haben nach einer gründlichen Bestandsaufnahme zu ihrem Energieverbrauch und den CO₂-Emissionen einen Klimaschutzplan aufgestellt und im Schuljahr 2013/14 erste Maßnahmen umgesetzt. Darüber informiert ein aktueller Newsletter; siehe www.umweltschulen.de/download/Klimadetektive-Newsletter-04.pdf.

Weil Klimaschutz kein Thema ist, dass man nach zwei Jahren wieder ad acta legt, wollten wir die Pilotschulen gerne weiter begleiten. Es ist uns aber leider noch **nicht** gelungen, die angestrebten Anschlussprojekte auf den Weg zu bringen.

Vorschau 2015

Am 25.4.2015 findet (auch) in Stralsund der **Tag der erneuerbaren Energien** statt. Das Motto lautet „Gemeinsam regional“. Regional und/oder biologisch produzierte Lebensmittel und im Landkreis VR hergestelltes Handwerk sollen auf dem Alten Markt der Hansestadt präsentiert werden. Schon jetzt werden Aussteller gesucht; siehe www.umweltschulen.de/klimaschutz-hansestadt-stralsund/.

In diesem Zusammenhang freuen wir uns besonders auf **3. Stralsunder Solarbootrennen**, siehe www.umweltschulen.de/stralsund-2052/solarbootrennen-2015.html

Auch der **Stralsunder Umweltpokal** wird dann wieder vergeben; die Ausschreibung ist bereits online unter www.umweltschulen.de/umweltpokal.

UnterstützerInnen und MitstreiterInnen gesucht!

All diese Arbeit leisten wir mit einem sehr kleinen Team. Wir freuen uns daher jederzeit über Verstärkung. Engagieren Sie sich ehrenamtlich oder im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes oder unterstützen Sie uns mit einer Sach- oder Geldspende! Sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben!

www.umweltschulen.de/umweltbuero/ehrenamt.html • www.umweltschulen.de/umweltbuero/

An dieser Stelle **herzlichen Dank an unsere Förderpartner**, die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung, das Land Mecklenburg-Vorpommern und viele weitere, welche die Projekte „Umweltbibliotheken im Informationszeitalter“ und „Klimadetektive in der Schule“ unterstützen!

Nun wünsche ich Ihnen eine gute Adventszeit – Zeit zum Ankommen bei dem, was Ihnen wichtig ist –, frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr!

Stralsund, am 8.12.2014

Tilman Langner

Umweltbüro Nord e.V.

Tribseer Str. 28, 18439 Stralsund • Umweltbibliothek: Di. 13:00-18:00 und Do. 13:00-16:00

Tel./Fax: 03831-703838 • Mail: buero@umweltschulen.de

Spendenkonto: DE58 1505 0500 0100 0799 46, Sparkasse Vorpommern, BIC: NOLADE21GRW

Bildnachweis: Lars Feikert (S. 1), Annett Beitz und Sabine Langner (S. 2), Tilman Langner (S. 3).
Die Papierausgabe dieses Briefes wurde auf Recyclingpapier Steinbeis PureWhite gedruckt.